

Deutschland
€ 4,00

Österreich
€ 4,35

Schweiz
CHF 7,90

Luxemburg
€ 4,65

Jetzt wieder hammerhart im Einsatz
– Opas Chaos-Truppe schlägt zu!

Opas Wehrmacht

Satirische
Querschläger
+ gezielte
Lachsalven!

Die Sturmtruppen

Die totale Gag-
Offensive! Die
Nummer 1 an
der SpaßFront!

Barcode 30084
4 19914 0704001

Satirical ALBUM Nr. 84



Opas Wehrmacht

die Sturm- truppen

Satirical-ALBUM Nr. 84



ConPart Verlag GmbH. & Co. KG.
Marne

Opas Wehrmacht **Die Sturmtruppen**

**Hallo, lieber Leser, lieber
Satirical- und Comic-Freund...!**

Herzlich willkommen zu einer neuen Lachschlacht mit rabenschwarzem Humor und beißender, entlarvender Satire! Erleben Sie fetzige Gags und Gigs, die unter die Haut gehen mit **BONVI's** legendären STURMTRUPPEN, Opas berühmt-berüchtigter Chaos-Truppe!

An der Spitze der Herr Hauptmann, heldenhaft und siegessicher – aber Vorsicht! Wenn man ruft „Achtung, Minenfeld!“ bekommt er arge Verdauungsstörungen... Ihm zur Seite: der Herr Feldwebel! Ein Mann der Härte, der bedingungslosen Gehorsam verlangt, ein großer Schleifer vor dem Herrn, der seine Soldaten zu unerschrockenen Patrioten erzieht, die lieber die Flinte ins Korn werfen als sich dem Feind entgegen... (und genau das ist es, was den Spieß immer so ärgert!).

Aber da haben wir ja noch den kühnen Verbündeten Schussolini, den mediterranen Gourmet und Feinschmecker, Plünderer der Feldküche und Kriegskasse; nach dem Sieg dürrstend, nach Lammbraten

hungernd... diesmal in einer Bombenrolle: Schussi als Bombenleger! Immer wenn er einen Zug sieht, überbombt, äh, überkommt es ihn... Aber mit einem genialen Hintergedanken: Wie finde ich einen Vorwand für den Krieg? (Kommt Ihnen bekannt vor, oder?) Ja, und auch die ersten Selbstmordattentate werden in diesem Album schon geplant... Sie sehen, das Kult-Comic **DIE STURMTRUPPEN** ist immer top-aktuell und „hautnah am militärischen Zeitgeschehen“. Dabei ist es ein brandheißes **ANTI-KRIEGS-COMIC**. Voller satirischer Querschläger und zielgenauer Pointen gegen den ganzen Wahn- und Schwachsinn des Krieges, gegen Schafherdengehorsam und Befehlswillkür, Gier nach Macht und Orden... oder gar der „Weltherrschaft“!

Aber mit Chaoten wie „Otto der Schreckliche“ und „Erwin der ortskundige Führer“ wird man natürlich nie Supermacht... Und auch der bartstoppelige Koch, stets die Kippe im Mund, hat den wackeren Landsern – schon genervt genug von verschlampten Schützengräben – den Appetit verdorben auf den großartigen Endsieg. „Wenn man das Böse in der Welt besiegen will, muss man zuerst den Koch ab-schaffen“, knurren die Jungs und löffeln tapfer ihre Recycling-Suppe, frisch aus dem Abfall-eimer.

**Viel Spaß, volle Deckung und
bis in drei Monaten!**

**Ihre DIE STURMTRUPPEN
SATIRICAL-Redaktion**



DER KÜHNE VERBÜNDETE...



TOOT-TOOT

Endlich kommt der Zug...

...ALS BOMBENLEGER

...der uns nach Hause bringen wird! FRONT-URLAUB! Endlich!

TOOT-TOOT!

EIN ZUG! EIN ZUG! ICH SEHE EINEN ZUG!
(SPRENG! BOMBI!) EINEN ZUG! (HECHEL!
KEUCH!) YKE! YKE!

ACH, ich fürchte, unser Fronturlaub ist
in höchster Gefahr, Kamerad!

BOOM



DAS WAR DER FEIND!
ICH HABE ES GENAU GESEHEN! DER
FEIND HAT DEN ZUG IN DIE
LUFT GESPRENGT!

Aber warum steht er da und hat den Arm
voller Dynamitstangen?

Das
ist eines der
großen Rätsel des
Krieges, Kamerad.



Ob der
Hauptmann es
lösen wird?

Es tut mir leid, aber immer,
wenn ich einen ZUG sehe...
überbombe, ah, über-
kommt es mich...!

Sie müssen lernen,
sich zusammenzunehmen,
Herr Verbündeter!





Die Sturmtruppen





Die Sturmtruppen



AUS DEM TAGEBUCH DES FELDWEBELS



ACHTUNG! Ab sofort gibt es Kontrollzettel für die wachdienstleistenden Soldaten! Nach jedem Wachgang wird er abgestempelt!

Toll! Und was passiert, wenn er voll ist? Be kommt man dann Heimatlauß?

Organisation ist alles!

Nein, dann bekommt ihr einen neuen Zettel.

AHA! Ja, das nenne ich eine PERFEKTE Organisation!

Herr Feldwebel! Wir haben ein technisches Problem mit der Alarmsirene! Sie funktioniert nicht mehr!



Ach, das sehe ich nicht so als Problem... Dafür läßt sich doch jederzeit Ersatz finden, Soldat Otto.



EYAAAHAHAHA

Siehst du?



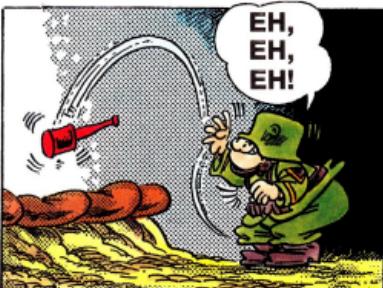
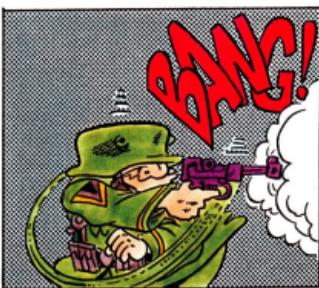
Nachdem wir das Alarmproblem gelöst haben, kommen wir jetzt zur Waffenkunde. Ich möchte euch da einige entscheidende Hinweise geben.



So müßt ihr beim Laden dieser Pistole stets sorgfältig darauf achten, daß euch die Feder nicht rausfliegt...







Die Sturmtruppen



GESCHICHTEN AUS DEM...



Im Prinzip hast du recht, Franz. Die Vorschriften besagen, daß jeder Soldat das RECHT auf freien Ausgang hat, wenn die Kampfkleidung es ermöglicht...



Aber wenn du meine Meinung wissen willst, so lohnt es sich wegen der besonderen strategischen Lage unseres Postens NICHT, auf diesem Recht des freien Ausgangs und der damit verbundenen erbaulichen Abwechslung sowie gelösten Heiterkeit UNBEDINGT zu BESTEHEN, Franz!



Die Sturmtruppen





Die Sturmtruppen

Du hattest recht, man kann sich hier überhaupt nicht mehr richtig amüsieren...



Das Kostümfest vom Tennisclub war jedenfalls ermüdend und langweilig. Ich bin auch vorzeitig gegangen.



Na, Franz, alter Pistengänger, gehst du heute abend nicht aus?

UMF!



Bist du jetzt vielleicht zu der Meinung gekommen, daß es auf diesem vorgeschenbsten aller Vorposten keine Vergnügungen gibt, die deinen verwöhnten Ansprüchen genügen?

Nein...



Ich befinde mich nur in einer äußerst unangenehmen Situation.



Die von der Wäscherei haben es immer noch nicht geschafft, mir meine gereinigte und gebügelte HOSE zu schicken!

Könntest du das noch mal wiederholen?



Was sind denn das für neue Angewohnheiten? Der Herr macht seinen Ausgang mit dem Schießgewehr?

Manchmal erfordern die sozialen Verhältnisse gewisse Verhaltensweisen.

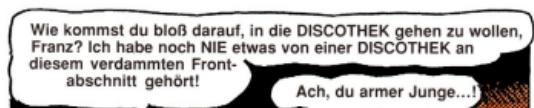
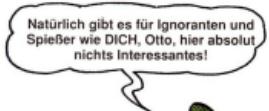


Von was für verdammten SOZIALEN VERHALTNSSEN sprichst du, Kerl? Die gibt's hier auf diesem Posten doch gar nicht!





Die Sturmtruppen



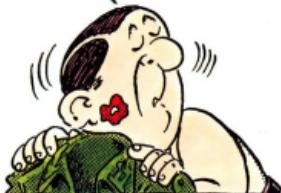
Ach, du armer Junge...!





Die Sturmtruppen

Weißt du, Otto, die Erklärung ist eigentlich ganz einfach...



Es war in der Disco sehr voll, und in dem Gedränge...



Das ist doch alles heller Wahnsinn! Wir sitzen hier auf einer winzigen Insel, meer- umschlungen und brandungsgefährdet, und da gibt es KEIN einziges MÄDCHEN! Weit und breit gibt es KEINS! Aber DU hast Lippenstift am HALS!



Uff...!
Ah, das Telefon, das ist gut! Endlich kann ich mal wieder ein paar Worte mit einem NORMALEN Menschen wechseln! Auch wenn's nur der Feldwebel ist...!



Es ist für DICH, Franz... el- ne gewisse Elisabeth...!



Sag ihr, ich bin nicht da.

Verlässt du schon wieder den Schützengraben, um auf dieser ein- samen Insel auszugehen? Und um dann hinterher wieder mit Lippenstiftflecken zurückzukehren?

Oh nein, Otto, diesmal nehme ich ein sauberes Taschentuch mit!



DAS IST KEIN TA- SCHENTUCH, FRANZ! ES HANDELT SICH UM EIN DAMEN- HÖÖSCHEN!



Oh! Na, ich sagte ja, in der Disco war es voll. Und ich war wohl etwas zerstreut.

MEINE LIPPENSTIFTFLECKEN UND MEINE DAMENHÖÖSCHEN SIND JEDENFALLS MEINE SACHE! DIE GEHEN DICH NICHTS AN, UND ICH BIN DIR DAFÜR AUCH KEINERLEI ER- KLÄRUNG SCHULDIG!



Und ich verbiete es mir, daß du mir nachspionierst, Otto! Das ist wirklich ein unmögliches Benehmen!

ICH und dir NACHSPIONIEREN? Wie kommst du denn darauf, Franz?

Nun WIDERSPRICH mir nicht, FRANZ! Vor ZWEI Tagen bist du mit LIPPENSTIFTFLECKEN zurückgekehrt, und GESTERN hastest du ein DAMENHOSCHEN in der Tasche! Ich habe ein RECHT darauf, zu wissen, WO zum Teufel du auf dieser einsamen und winzigen INSEL hingehst!



Unter diesen Umständen muß ich als Gentleman auf meinen heutigen Ausgang verzichten, Otto!

DU GEEEEST! DAS IST EIN BEFEHL! ODER WILLST DU MICH IN DEN WAHNSINN TREIBEN?

Aber das wird dir nicht gelingen! MICH machst du NICHT verrückt! Es interessiert mich einen Scheißdreck, wohn du auf dieser einsamen Insel mittens im Ozean immer verschwindest! Und ich pfeif' auf diese Diskothek und den verdammten Privatclub! Die existieren doch nur als EINBILDUNG in deinem kranken GEHIRN!



Nein, es wird dir NICHT gelingen, mich in den WAHNSINN zu treiben! Das schaffst du nicht! NIEMALS! Ich lache über deine Lippenstiftflecken und Damenöschchen! Ich amüsiere mich köstlich über deine EINBILDUNGEN!

ICH BIN ganz ruhig! Ich LACHE nur! Ich lache über deine Dummheit! Hörst du, wie ich lache? HA, HA, HA...



GASTRONOMISCHES



Eine Kalbshaxe? Sag mal, hatte nicht auch Fritz so eine Tätowierung am Oberschenkel?

Oh... äh... ja! Mir kommt ein fürchterlicher Verdacht! (Schluck!)

Herr Feldwebel! Ist es Ihnen gelungen, das Versorgungsproblem der Truppe zu lösen?



Selbstverständlich! Wir betreiben jetzt Recycling in der Feldküche!



Ja, Friedrich, was gibt's, was willst du wissen, mein Sohn?

Äh, nichts... Aber mir ist nun klar geworden, warum du darauf bestanden hast, AUCH einen HELM zu bekommen, Koch!

AHA! Jetzt habe ich also endlich herausgefunden, wo der dicke Wilhelm sein Geheimlager an Essensvorräten aufbewahrt!





Die Sturmtruppen





SPEZIAL-TRUPPE

EH, FRANZ, wie spät ist es?



DER EROBERER

Ach ja, im Schützengraben ver-
geht die Zeit, und man merkt es
gar nicht...



Hallo, Kameraden, hier bin ich, der schreckliche, todesmutige und erbarmungslose
OTTO SCHULTZ! Ich bin noch schlimmer als Attilas wilde Horden! HA, HA, HA! Folgt
mir, und ich zeige euch, wie man eine FREUNDLICHE
STELLUNG in 25 Sekunden EROBERT!
Plus-minus drei Sekunden!



ACH, das hat uns gerade noch in
unserem Trupp gefehlt: ein pro-
fessioneller EROBERER! Seufz!



Raus aus dem Graben, Kameraden! Otto der Schreck-
liche wird euch jetzt zeigen, was Sache ist! Jetzt wird's
ernst...



...blutiger ERNST! Hä, hä! Fangen
wir mit meiner berühmten 25-Sekun-
den-Eroberung einer feindlichen Stel-
lung an! Wo ist denn hier eine, Jungs?





Die Sturmtruppen

Entweder, schrecklicher Otto, warten wir, bis der Morgen graut, damit wir etwas sehen können, oder wir kaufen uns einen Kompaß!

DA! Ich sehe einen feindlichen Graben, ideal zum Einnehmen! Ha, ha, ha! Ich bin ja mal auf die dummen Gesichter gespannt, wenn wir überraschend zuschlagen! Zum Angriff, Erwin!



Ahem... Tun wir besser so, als wäre nichts gewesen...!



Auch ein bedauerlicher Irrtum kann unseren leidenschaftlichen Kampfeswillen nicht aufhalten! DA! Ich sehe schon wieder einen feindlichen Graben! Den nehmen wir mit meiner entschlossenen Rückzuck-Methode ein! VORWÄRTS, ERWIIIN...!



AAAARRGH! Diese verdammten Schweine haben den Graben unter Wasser gesetzt! Sie wollen uns ersäufen! ARRGRGH! Diese Schweine haben uns reingelegt!



Beschimpfen Sie sie nicht, sie können doch nichts dafür! Sind halt arme Schweine!





AUS DEM TAGEBUCH DES FELDWEBELS

BUAAAH!

IHR ARMEN KINDER DES KRIEGES, so weit entfernt
der Mama, im Land des BÖSEN FEINDES, täglich von Mord
und Totschlag bedroht! Und ich behandle euch auch noch
SCHLECHT!

SEUFZ!

BEFEHL IST BEFEHL!

PSIÙ! PSIÙ!
PSIÙ! È

Könnt ihr mir noch einmal verzeihen? SCHLUCHZ?

ACH! Hat er wieder seine

JA, JAAAAA... Ich ziehe mich zurück, um an einem abgeschiedenen, stillen Örtchen zu meditieren!

Wo rennt ihr denn alle hin? Was ist passiert?

In der Latrine ist eine Granate explodiert! Da, in der Latrine!

?

Fluoride

400M

NA UND? Was ist denn daran so interessant, Kameraden?

Herr Feldwebel, wir können den Stacheldraht nicht spannen, weil wir nicht wissen wo wir ihn befestigen können!



Die Sturmtruppen





Die Sturmtruppen

Und damit ihr in dieser Zeit nicht auf der faulen Haut liegt, werdet ihr mir meine Wäsche waschen! Los, ihr faulen Säcke, ran an den Trog!

Was sagst du da? Der Feldwebel gönnt den neuen Rekruten eine halbe Stunde Ausbildungspause? UNGLAUBLICH! Das paßt überhaupt nicht zu ihm...

Keine Sorge, das alte Schwein hat sich überhaupt nicht verändert! Er nutzt die Pause...

...um sich von den Rekruten seine WÄSCHE waschen zu lassen!

HERR FELDWEBEL! (Keucht)
Einer von den neuen Rekruten
hat sich heute nacht UMGEbracht!

Gut! Ich kümmere mich darum!

SoLo! RUNTERKOMMEN!
Das ist ein BEFEHL!

Und daß gerade das Beispiel von OTTO mir nicht Schule macht! Selbstmord ist KEINE Möglichkeit, sich vor dem harten Wehrdienst zu drücken! Ich verfolge euch bis ins Grab! Und nun lauft, LAUFT! Für Volk und Vaterland! VORWARTS!

(KEUCH! KEUCH!) Vielleicht ist dieses Lauftraining ja DOCH nützlich und hilft uns beim späteren Desertieren!

Nun, Herr Feldwebel, wie läuft die Ausbildung der neuen Rekruten? Oder nehmen sie Schaden bei Ihren redlichen Bemühungen, Männer aus ihnen zu machen?

Läuft alles bestens, Herr Hauptmann!

Ich halte das für einen HERZINFARKT.

SANITÄÄÄÄTER!

Rekruten! Ihr könnt auf Kamerad HERBERT stolz sein! Wenn es mir auch nicht gelungen ist, aus ihm einen MANN zu machen, so ist er doch wenigstens bei dem VERSUCH, einer zu werden, GESTORBEN!

Das ist mir eine innere Beruhigung!

So, Rekruten, ihr habt die Grundausbildung hinter euch! Ihr habt meinen harten Drill überlebt und seid nun bereit, für das Vaterland zu sterben! JETZT ist die Stunde der Bewährung gekommen, euer Einsatz an der vordersten Front steht bevor! Im GLEICH-SCHRITT... MARSCH...!

EINS...
ZWEI!
EINS...
ZWEI!

BOOM

HERR FELDWEBEL! EINE MINE HAT DREI SOLDATEN ZERRISSEN!

SANITÄÄÄÄTER!

ACH! Ich habe wahre Helden geschmeidet!

GASTRONOMISCHES









Die Sturmtruppen





Die Sturmtruppen





Na, allein schon die Probleme mit der Helmvorschrift!

MAGAZIN

MAGAZIN

Na ja, nicht ganz vorschriftsmäßig, ersetzt aber gleichzeitig die Uniform! So, und nun schafft den Zwerg an die Front, damit der Kinderkram hier aufhört!

Ich muß mir die Sache mal persönlich ansehen. Die Männer an der vordersten Front haben sicher keine Ahnung von Kindererziehung und Pflege. Sind alles hartsottene, rauhe Burschen, die Tod und Teufel nicht fürchten! Hää, hää! (Grunz!)

Na, ihr zwei furchtlosen Kämpfer, wie läuft's denn mit diesem kleinen Rekruten, den wir euch geschickt haben? Konntet ihr ihn schon militärisch einsetzen?

Ich muß mir die Sache mal persönlich ansehen. Die Männer an der vordersten Front haben sicher keine Ahnung von Kindererziehung und Pflege. Sind alles hartsottene, rauhe Burschen, die Tod und Teufel nicht fürchten! Hää, hää! (Grunz!)

Na, ihr zwei furchtlosen Kämpfer, wie läuft's denn mit diesem kleinen Rekruten, den wir euch geschickt haben? Konntet ihr ihn schon militärisch einsetzen?

Was für ein Rekrut denn, Chef? Hier hat sich keine Sau blicken lassen. Dieser alte Dreckssack von Koch hat uns nur 'ne Portion Frischfleisch geschickt, und zwar in einem HELM, dieser Idiot! Wohl um den Kochtopf zu sparen. Er ist und bleibt eine alte, verdammte Arschgeige, der Koch!

Oh, nein...!

BUB

BUB

BUB

BUB

BUB

BUB



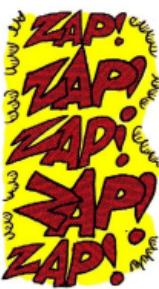
DIE HERREN OFFIZIERE



►Ehre, Ruhm und Orden!



Und jetzt, meine lieben Pioniere, werden wir aller Welt mal zeigen, wie man in weniger als 40 Sekunden einen vorschriftsmäßigen Schützengraben aushebt! Auf die Plätze, fertig...



Aber bitte etwas mehr ABSTAND halten, Ihr Holzköpfe!



Ach, da ist nichts zu machen, der Wagen schlingert... wir raten geradewegs in dieses Schlammloch rein!



Und da wir schon mal beim Beschweren sind...



ENDE

Lachfront auf Ihr Zwerchfell!

Minen räumen, Latrinen leeren. Schützengräben ausbuddeln, Stacheldraht ausrollen. Das Leben des Landers ist voller Gefahr und zum Desertieren schön. Erleben Sie die verschärftesten Angriffe und die schnellsten Rückzüge - die totale Action an der Front!

ALLE DREI MONATE NEL! ALS FARBIGES SATIRICAL-ALBUM!

Wer da nicht stramm steht - im Zeitschriftenladen - hat selber schuld.

Die Sturmtruppen

- Schwarzer Humor, 48 Lachsäulen auf satirischen Seiten.



Die Offensive an der

auf Ihr Zwerchfell!

Offensive an der

ein Sturmangriff

Total schräg - der nackte Wahnsinn! Und nun wieder brandaktuell: Opa's Chaoten-Trupp im Einsatz! War's denn damals wirklich so bei...

Von der La...

Opas Wehrmacht

die Sturmtruppen

Ein COMIC von BONVI

Satirical-ALBUM



NIE im Fernsehen - nur HIER!
Echt cool - die Sitcom zum Umblättern! Beifind! Bösel ... und doch so ehrlich!
52 bunte Seiten mit Dauer-Attacke auf die Lachmuskel!

GIBT'S AUCH
ALS COMIC-TASCHENBUCH! IM GNADENLOSEN SCHWARZEN! FÜR ALLE, DIE KEIN BLUT SEHEN KÖNNEN! ZWEIMAL IM JAHR NEU!

Auch mit
SCHUSSOLINI
dem teuren italienischen Verbündeten!